

Intro

Liebe Freundinnen & Freunde



Die Weltbevölkerung nimmt jeden Tag um 200.000 Menschen zu!

Damit steigt der Raubbau an der Natur rasant an. In wenigen Jahrzehnten wird der größte Teil der Tier- und Pflanzenwelt nahezu verschwunden sein. Mit jeder Lebensform, die verschwindet, verlieren wir selbst an Geist und Leben. Aber nur eine Handvoll Menschen bemühen sich ihre Lebensweise umzustellen! Wie können wir mit Energie und Ernsthaftigkeit gegensteuern? Beginnen wir heute eine andere Lebensweise sichtbar werden zu lassen! Oliver Groteheide

Deine Green Party im bambi Kino



In der letzten Zeit gab es einige Leute, die uns überrascht haben. Sie veranstalteten ein kleines Fest mit ihrem Lieblingsfilm! Auf diesem Weg haben sie oft mehr erreicht als die professionellen Veranstalter! Infos: www.filasofia.de

filasofia Veranstaltungen finden in der Bogenstr. 3, im bambi Kino in Gütersloh statt. (Soweit nicht anders angegeben)

Impressum Herausgeber: Werkstatt f. Kultur e.V. in Gütersloh. Redakteur: Oliver S. Groteheide Tel.: 05241 / 237700 info@filasofia.de Website: www.filasofia.de

Green Cinema

solidarisch handeln!



Ev. Kirchenkreis GT (MÖWe), Umweltamt GT, GNU Landraub DIE LINKE GT

Fr. 18.09. 20h, So. 20.09. 17:30h, Di. 22.09. 20h

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Jedes Jahr gehen etwa 12 Millionen Hektar Agrarfläche durch Versiegelung verloren. Nach der Finanzkrise 2008 hat das globale Finanzkapital die Acker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt. Mit dem Landraub wollen die Reichsten der Welt sich Zugriff auf die wichtigste Ressource dieser Welt sichern. LANDRAUB portraitiert die Investoren und ihre Opfer. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsversorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen.

LANDRAUB erzählt in großen Bildern von den Folgen. Die Böden werden für GPS-gesteuerte Maschinen im großen Stil eingeebnet, der Verbrauch an Wasser, Chemie und Energie ist in der Agrarindustrie enorm. Für jede eingesetzte Energieeinheit können bei der industriellen Landwirtschaft nur drei Energieeinheiten geerntet werden, bei der kleinbäuerlichen dagegen sieben Mal mehr – 23 Energieeinheiten. LANDRAUB zeigt die Dimensionen. Eine Fläche halb so groß wie Europa wurde bereits aufgekauft, die Bauern und indigenen Völker mussten weichen. Statt Nahrung für die Region anzupflanzen, wird im großen Stil für die Märkte der wohlhabenden Länder produziert.



VeggieTag GT eco-eating René Amtenbrink Cowspiracy Fr. 27.11. 20h, So. 29.11.17:30h Nutztierhaltung ist die führende Ursache von Waldrodung, Wasserverbrauch und -verschmutzung, Artensterben, Bodenerosion, Todeszonen in Ozeanen und nahezu jedes andere Umweltproblem und ist dazu für mehr Klimagase verantwortlich als der gesamte Transportsektor. Trotzdem kann diese Industrie unbehelligt weiterarbeiten. Wenn Anderson Kader Personen in Umweltorganisation im Interview darauf anspricht, deckt er mehr und mehr eine innere Verweigerung auf, Nutztierhaltung zu diskutieren. Gleichzeitig beginnen ihn Whistleblower und Kettenhunde der Industrie zu warnen, dass er Freiheit und Leben aufs Spiel setzt... Anderson wagt es aber weiterzudrehen.

Regenbogen-Krieger

aus Liebe zum Leben kämpfen!



Veranstaltungspartner: DIE LINKE GT Die Donnergelfrau

So. 27.09. 17:30 Di. 29.09. 20:00, So. 6.12. 17:30

Wo ist Winona? Eine Frage, die zu ihren „besonderen Merkmalen“ gehört. Denn Winona LaDuke ist selten da, wo man sie vermutet. Sie ist die Tochter einer jüdischen Malerin und eines indianschen Stuntman vieler Hollywood-Western, der später als Sun Bear in der New-Age-Bewegung von sich reden machte. Sie sprach mit 17 Jahren vor der UNO in Genf und studierte in Harvard Ökonomie. Ihre väterliche Welt der Anishinaabeg wirkte stärker als die jüdische Mutter und so ließ sie sich nach dem Studium in White Earth nieder, dem Heimatreservat ihres Vaters im Bundesstaat Minnesota, dem „Land der zehntausend Seen“. Die Aktivistin Winona vereinte Indianerbewegung und Umweltinitiativen und war die erste Ureinwohnerin, die in den Vorstand von Greenpeace gewählt wurde. Das Magazin TIME zählte sie in den Neunziger Jahren zu den 50 Führungspersönlichkeiten unter 40, auf die man am meisten hoffen könne. Dokumentarfilm.



Transition Town GT fairleben GT Die Yes Men Fr. 30.10. 20:00 So. 01.11. 17:30

Ein Film über Klimawandel, Eisbären, Öl-Multis und Lobbyisten. Erfischend, ehrlich, frech, radikal und sehr amüsant!

Sie sind die Superstars der Protestbewegung in den USA: die berühmtesten Aktivistinnen The Yes Men (Mike Bonanno und Andy Bichbaum) inszenieren seit 15 Jahren unterhaltsame, aber vor allem provokative Aktionen. Sie stellen Konzerne, Lobbygruppen oder Regierungen bloß, um aufzurütteln und aufzudecken. Bewaffnet mit Secondhand-Anzügen und wenig Schamgefühl schleusen sich die Revolutionäre in Business-Events und Regierungsfunktionen ein, um auf die negativen Folgen der Globalisierung und der „Geiz-ist-geil“ Kultur hinzuweisen. Wir zeigen ihren neusten Film!

Regenbogen-Krieger

aus Liebe handeln!



Fr. 13.11. 20:00, So. 15.11. 17:30 Mi.18.11.20h nur Film

Greenpeace Bielefeld zu Gast Junge Aktivisten charterten im September 1971 den Fischkutter „Phyllis Cormack“ mit der Absicht, den US-Atomtest vor Alaska zu stören und die Zündung der Bomben zu verhindern. Das Schiff wurde in Greenpeace umbenannt und setzte die Segel in Richtung des Testgeländes nach Amchitka. Die US-Coast Guard fing sie mit ihrem Küstenwachschiff ab und zwang sie zum Hafen zurückzukehren. Bei ihrer Rückkehr nach Alaska erfuhr die Mannschaft, dass in allen größeren Städten Kanadas Proteste stattgefunden und die USA den zweiten unterirdischen Test auf den November verschoben hatten. Robert Hunter, einer der Beteiligten, dokumentierte die spektakuläre Aktion mit einer 16mm Kamera. Viele weitere GREENPEACE-Aktionen sollten in den nächsten Jahren folgen, teilweise unter Einsatz des Lebens. Überall auf der Welt formierten sich Gruppen und protestierten gegen Atomtests, gegen die Tötung der Wale und zur Rettung von Robben – Aktionen, die die Welt veränderten. Die Gründer von GREENPEACE waren sich der Macht der Bilder für politische Kampagnen von Anfang an bewusst und dokumentierten ihre Aktionen. Für seinen packenden Dokumentarfilm HOW TO CHANGE THE WORLD konnte sich Regisseur Jerry Rothwell deshalb aus einem riesigen Archiv unglaublicher, bisher unveröffentlichter Filmaufnahmen bedienen.

Spiritual Cinema

das Ganze sehen!



Nice places to die Fr. 4.12. 20:00 So. 6.12. 17:30

Wo lebt und stirbt es sich wohl am besten? Nach „Leben und Sterben in Castro-Rauzel“, dem liebevollen Porträt seiner Eltern und ihres Bestatter-Alltags in der Provinz, reist Regisseur Bernd Schaarmann in „Nice Places To Die“ um die Welt – von Argentinien und Ägypten bis nach Sulawesi und auf die Philippinen. Er besucht Partys auf dem Friedhof, findet Betten auf Gräbern und begegnet Menschen, die überraschend positiv mit dem Tod umgehen. Herausgekommen ist ein Film voller Wärme, der zeigt, was Menschen im Angesicht des Todes verbindet: das Leben! Uraufgeführt auf dem 36. Filmfestival Max Ophüls Preis.

Wissenschaft Mystik Wirtschaft

Neue Perspektiven und Wege in Zeiten des Umbruchs Fr. 20.11. 20:00, So. 22.11. 17:30

Aufzeichnung Diskussionveranstaltung Audiomax Uni München Prof. Dr. Henning Wolf Wirtschaftswissenschaftler an der TU München, Ehem. Leiter Technischer Einkauf BMW Group; Aufsichtsratsmitglied

Jayanti Kirpalani seit über 40 Jahren Yogi und spirituelle Lehrerin; Direktorin der Brahma Kumaris Schulen für Raja Yoga und Meditation;

Prof. Dr. Hans-Peter Dürr Kern- und Quantenphysiker, ehem. Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik und Astrophysik und Werner-Heisenberg-Instituts in München; Träger des alternativen Nobelpreises

Gutschein 2:1 zum Ticket 1 Freikarte!



Interessante Erlebnisse teilen! Mit diesem Gutschein kannst Du jemanden eine Freude machen, Erkenntnisse verdoppeln und den Eintrittspreis halbieren

Bei dem Erwerb einer Eintrittskarte gibt es eine Freikarte dazu. Gilt nur für Veranstaltungen dieses Flyers!

Green Cinema

erkennen und handeln!



ThuleTuvalu Umweltamt GT Fr. 23.10. 20h, Sa. 24.10. 17:30h, Di. 27.10. 20h

Grönland, Schweiz, 2014, DOKU 96min Zwei Orte an den Rändern dieser Erde geraten aufgrund des Klimawandels in die Schlagzeilen: Thule in Grönland, weil dort das Eis immer mehr abschmilzt und Tuvalu, weil dieser Inselstaat im Pazifik als eines der ersten Länder im ansteigenden Meer zu versinken droht. Während für uns die Erwärmung des Planeten fast nur in den Medien stattfindet, verändert sie für die Menschen in Thule und Tuvalu ihre gesamte Existenz. ThuleTuvalu schildert in einer bildgewaltigen Erzählung, wie sie sich von ihrer seit jeher erhaltenen Lebensweise verabschieden müssen und auf eine unbekannte Zukunft zusteuern.

Energiewende GT Mi. 11.11. 20h, Sa. 14.11. 17:30

Seit über 40 Jahren steht für den Architekten und Städteplaner Jan Gehl das Leben der Menschen in Großstädten im Mittelpunkt seiner visionären und revolutionären Arbeit. Jan Gehl und seine Kollegen haben es sich zur Aufgabe gemacht, neues Leben in die Innenstädte zu bringen, sie wieder lebenswert zu machen. Ihre Städteplanung zielt auf die Optimierung der Beziehung zwischen gebauter Umwelt und der Lebensqualität ihrer Bewohner. Sie wollen die Großstädte von der Überflutung durch Autos bewahren, Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer schaffen, öffentliche Plätze „zurückerobern“. Prominente Beispiele dafür sind die Fußgängerzone und die Fahrradwege in Kopenhagen, die Wiederbelebung der Innenstadt von Melbourne, die Fußgängerbereiche mit Sitzgelegenheiten auf dem Times Square in New York, der Wiederaufbau nach einem Erdbeben der Innenstadt von Christchurch, Neuseeland, in enger Zusammenarbeit mit den Bewohnern, die Millionenstädte Chongqing in China und Dhaka in Bangladesch – der nachhaltige Ansatz Jan Gehls und der Architekten, die seinem Weg folgen, veränderten diese Innenstädte merklich zu Gunsten ihrer Bewohner.

THE HUMAN SCALE präsentiert die einzigartigen Möglichkeiten der Städtebauer und Architekten, Visionen von menschlichem und nachhaltigem Stadtleben aufzuzeigen.

Ärzte ohne Grenzen Living in Emergency

Di. 06.10. 19:30 Eintritt frei!

Im Anschluss Gespräch mit Vertretern von „Ärzte ohne Grenzen“

In „Living in Emergency“ begleitet der Regisseur Mark Hopkins eine Ärztin und drei Ärzte von Ärzten ohne Grenzen, die inmitten von Bürgerkriegen Hunderten von Patienten gegenüber stehen, die dringend ihre Hilfe benötigen. Die Schauplätze des Films sind Liberia und die Demokratische Republik Kongo. Dieser Film zeigt eine kritische Auseinandersetzung mit der Arbeit humanitärer Helfer an Kriegsschauplätzen. Ungeschönt zeigt Filmemacher Hopkins die Schwierigkeiten und Konflikte auf, mit denen die Mitarbeiter von Ärzten ohne Grenzen bei ihren Einsätzen unter extremen Bedingungen oft konfrontiert sind.

Der Bauer und sein Prinz

Sa+So. 10.+11.10. 17:30

„Man muss der Natur etwas zurück geben. Heutzutage geben wir nichts zurück - wir nehmen nur!“ Prince Charles Sieht so das Paradies aus? Bertram Verhaag entführt uns mit opulenten poetischen Bildern nach Südengland auf die Ökologische Farm von Prinz Charles.



Yoga am Nachmittag

Dienstags 16:00-17:30 Beginn 08.09.15

Volkshochschule GT. Bitte anmelden VHS GT. Tel. 05241 / 82 - 29 24

Yoga am Abend

Donnerstags 18:45-20:15 Beginn: 03.09.15

BTZ Kolping, Münster Str. 23, Böttchergasse GT -Zentrum. Anmeldung: Oliver S.Groteheide, Yogalehrer BYV, siehe oben!

Freie Waldorfschule

Hermann-Rothert-Str.7, GT-Friedrichsdorf

Tel.:05209/5584, info@waldorf-guetersloh.de Weitere Veranstaltunghinweise siehe: www.waldorf-guetersloh.de

Donnerstag 10.09.15 20h Vortrag Uwe Buermann

Endlich habe ich ein Smartphone, endlich kann ich mitreden...

Wie können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder die notwendigen Kompetenzen entwickeln?

Dokumentarfilme in der Aula der Schule

Dienstag, 27.10. um 20:00

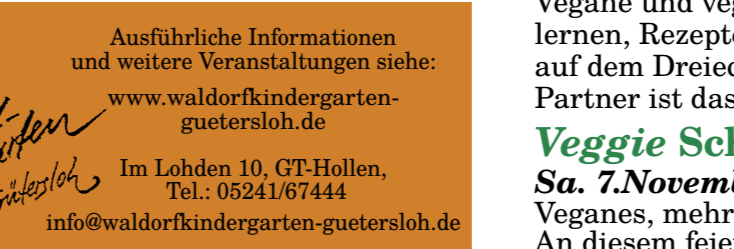
10 Milliarden - wie werden alle satt?

Valentin Thurn untersucht weltweit unterschiedliche Weisen der Lebensmittelproduktion.

Samstag 14.11. 10:00-17:00

HERBSTMARKT

Mitmachangebote, Leckereien, Kunsthandwerk, Schule auf der Bühne



Samstag 19.09. 12:00 bis 17:00

TAG DER OFFENEN TÜR

Ein Tag zum Kennenlernen mit vielen Angeboten für Gross und Klein und einigen Leckereien.

GANZHEITLICHE MENSCHENKUNDE

Workshop Der innere Schulungsweg Rudolf Steiners Weitere Infos siehe: www.anthroposophie-owl.de

Kunsttherapie & Biografiearbeit

Kunsttherapie erreicht Körper, Seele und Geist tief im Innern und mobilisiert die Selbstheilungskräfte. Das Schöpferische sein im Malen und Plastizieren überträgt sich auch auf die Lebensgestaltung.

Biografiearbeit führt zur Selbsterkenntnis und erweitert die Möglichkeiten der Lebensführung.

Einzelstunden und Gruppenangebote nach Vereinbarung

Karin Schweer, Biografieberaterin, Dipl. Sozialarbeiterin, Kunsttherapeutin Tel.: 05241 / 9984724 karin@filasofia.de Website: www.karin.schweer-online.de

café fairleben

Feldstr. 31 GT, Tel. 3071861 info@fairlebensgt.de

Aktuelle Veranstaltungen: www.fairlebensgt.de

Nachhaltige Lebenskultur: Veganes Abendessen

Get together!

Jeden Freitag um 19:00 Euro 4,- Es gibt es ein leckeres Abendessen und viel Gelegenheit Gleichgesinnte zu treffen. Du kannst auch beim Kochen mithelfen.

Machmal gibt es auch Live Musik.

Veggie-Frühstück Dreiecksplatz

Samstag 12.9. ab 10h Anmeldungen hilfreich! Vegane und vegetarische Köstlichkeiten kennenlernen, Rezepte austauschen und eine gute Zeit auf dem Dreiecksplatz erleben.

Partner ist das CREMTÖPFCHEN

Veggie Schlemmerabend

Sa. 7.November 19:00h

Veganes, mehrgängiges Menü der Spitzenklasse. An diesem feierlichen Abend lernst du tolle Gerichte, Rezepte und Gleichgesinnte kennen.

Unterrichtsbaustein für Schulklassen

Fair leben!

Was heißt es „fair zu leben“? Welche Initiativen gibt es? Wie unterstützen wir die guten Entwicklungen? FairlebenGT bietet für einzelne Schulklassen eine Praxis-Unterrichtseinheit an. info@fairlebensgt.de

Musik & Kulturprogramm

Kultur-Café

Monatlich Samstags ab 16:00

Samstag 15.08. Duo phantastico (Saxophon & Trompete)

Samstag 19.09. Lust auf Schokolade

Green Cinema DVD Shop

Dokumentarfilme ausleihen / kaufen

Eine große Auswahl hervorragender Filme, die eine ganzheitliche, ökologische und solidarische Lebensweise vermitteln, findest du in der Feldstr. 31.

filasofia

Ganzheitliche Lebenskultur



9-12 '2015